

13. Jahresversammlung des „Club der Ehemaligen“ des FC Klus-Balsthal

Ein neues Dress für die F- und G-Junioren

Der im Jahr 2004 gegründete Club der Ehemaligen des FC Klus-Balsthal hat sich neben der Aufrechterhaltung der Freundschaft unter den ehemaligen Aktivspielern auch die Unterstützung der Juniorenabteilung auf die Fahne geschrieben. So wurden in den vergangenen dreizehn Jahren über 30'000 Franken den Juniorinnen und Junioren überwiesen. Zweck einer Jahresversammlung ist nicht nur die Behandlung des geschäftlichen Teils, sondern und vor Allem die Pflege der Kameradschaft. Verständlich, dass bei einem Club der Ehemaligen, auch auf vergangene Zeiten angestossen wurde.

Mit 37 Teilnehmern durfte der Präsident Daniel Otter so viele wie noch nie begrüßen. Der Club wächst, ist auch sein Fazit. Es sei heute eben auch ein Bedürfnis, nicht nur aktiv in einem Verein mitzumachen, sondern auch als Ehemaliger in Erinnerungen zu schweigen.

Die statuarischen Geschäfte konnten sehr speditiv abgewickelt werden. Es stand der Antrag des Juniorenobmanns, Jörg Hubler, um Übernahme eines Teils der Kosten für ein neues Dress der F- und G- Junioren zur Diskussion. Die Versammlung hat sich auf Motivation von Alfons Willi für die Bezahlung der gesamten Summe entschliessen können. Dies sehr zur Freude der anwesenden FC-Verantwortlichen.

Als diesjähriger Gastreferent konnte Stefan Wolf gewonnen werden. Wolf als ehemaliger Fussballprofi bei Luzern, Sion und Servette mit 453 NLA- und 14 Einsätzen in der Nati, und als je zweifacher Meister- und Cupsieger, war natürlich bei den Ehemaligen ein willkommener Gesprächspartner. rzb.